

ORTE DES KREATIVEN AUSPROBIERENS

Spielclubs der Oper Leipzig feiern Premieren

Sich ausprobieren, Spielfreude entwickeln und die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken – in den Spielclubs der Oper Leipzig springen Kinder, Jugendliche und Senioren über den eigenen Schatten und bringen mit Spaß am darstellenden Spiel sowie Gesang besondere Stücke auf die Bühne. Hier wird nicht bewertet, sondern Talent zum Glänzen gebracht.

Den Anfang macht am **Donnerstag, 6. Juni 2019** der musikalische Jugendtheaterclub der Musikalischen Komödie mit »Sorry – not Sorry«. Seit Oktober 2018 treffen sich Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren unter der Leitung von Musiktheaterpädagogin Christina Geißler einmal wöchentlich zu den Proben. Für die Teilnahme ist kein Vorsingen oder musikalisches Vorwissen nötig. Das macht die Arbeit des Jugendtheaterclubs im deutschsprachigen Raum einzigartig. »Sorry – not Sorry« ist bereits die fünfte abendfüllende Eigenproduktion des musikalischen Jugendtheaterclubs, in der die Jugendlichen alles selbst machen: singen, musizieren, soufflieren, inszenieren, beleuchten und Kostüme entwerfen. Vor allem aber soll das Stück einen Bezug zum Lebensalltag haben. In anonymisierten Fragebögen konnten die Spielerinnen und Spieler Themen und Fragestellungen in die Stückentwicklung einbringen, die sie bewegen und umtreiben. Entstanden ist eine szenisch-musikalische Auseinandersetzung mit der Eigenverantwortung für das reale und virtuelle Selbst.

Orte des kreativen Ausprobierens schafft auch Musiktheaterpädagogin Romy Sarakacianis – für Kinder und Junggebliebene. Sie betreut sowohl den Kinderoperclub für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren als auch den Seniorenoperclub für Spielerinnen und Spieler ab 55 Jahren. Sie alle präsentieren das Ergebnis ihrer Arbeit am **Sonntag, 23. Juni 2019** unter dem Titel »Manege frei« & »Es war einmal...«. Dabei ist der Weg zur Aufführung das eigentliche Ziel der musikpädagogischen Arbeit: »Für mich ist wichtig, die Kinder und Senioren zu ermutigen, Ideen aus sich selbst zu schöpfen und diese spielerisch darzustellen. Es gibt kein Richtig oder Falsch, sondern probiert und gegebenenfalls wieder verworfen«, erklärt Romy Sarakacianis. Der Kinderoperclub hat sich das Thema Zirkus vorgenommen: Im »Zirkus Überraschimus« verzaubern Akrobaten, Clowns und Raubtiere das Publikum. Für „Aufregung im Märchenwald“ sorgt der Seniorenoperclub. Zu Schneewittchens 70. Geburtstag bringen Umweltverschmutzung, Kapitalismus und die Moderne den Märchenwald in Schwierigkeiten.

Karten (8 bis 10 Euro) gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de.